

# STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung

Stuttgart, 21. Januar 2020

## Im Gravitationszentrum der Oper

Das „Orpheus Institut“ erforscht die menschliche Stimme an der Staatsoper Stuttgart

Vernissage in der „Orpheus Box“ auf dem Opernvorplatz am Freitag, 31.1.2020

Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Ohne die Stimme gibt es kein Musiktheater: Die menschliche Stimme ist das Zentrum jeder Operaufführung. Für die **Projektreihe Orpheus Institut** kooperiert die Staatsoper Stuttgart mit den Berliner Musiktheater-Machern **Johannes Müller/Philine Rinnert** und **Opera Ballet Vlaanderen** (Antwerpen/Gent), um dem Gravitationszentrum der Oper auf die Spur zu kommen.

Die menschliche Stimme berührt uns in ihrer Schönheit und verleiht emotionalen Extremzuständen Ausdruck. An der Opernstimme hängen sich Fragen nach Perfektion und Zerbrechlichkeit, nach Technik und Gefühl auf. Aber hat die Gesangsstimme auch das Potential, sich über Alter, Hautfarbe oder Aussehen hinweg zu setzen? Spielerisch und forschend, empirisch und performativ gehen **Johannes Müller** und **Philine Rinnert** dem nach, was oft so selbstverständlich erscheint und doch jeden Tag aufs Neue harte Arbeit ist. In Begegnungen mit Sänger\*innen und Mitarbeiter\*innen der Staatsoper Stuttgart, die als Expert\*innen täglich an der invasiven Wirkung von Stimme arbeiten, sammelt das Institut Informationen, Arbeitserfahrungen, persönliche Geschichten und verquickt sie mit historischen Artefakten und wissenschaftlichen Fundstücken zu **drei Performance-Abenden**:

### 1. *Sing out – Ein Kehlkopf-Kabinett*

Am **6., 7. und 9. Februar 2020** erwartet die Zuschauer im **Württembergischen Kunstverein** ein Abend an der Schnittstelle zwischen großer Oper und Performance, zwischen Experiment und Gesang. Mit dabei: Bariton **Elliot Carlton Hines**, Schauspieler **Hauke Heumann**, Performer und Komponist **Neo Hülcker** und Instrumentalist\*innen an Traversflöte, Theorbe, Barocktrompete und Barockcello.

Ausgehend von Monteverdis *L'Orfeo*, der ersten uns vollständig überlieferten Oper der Musikgeschichte, geht **Sing out** dem Entstehen der Opernstimme auf den Grund und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit zur Geburt der Opernstimme und noch weiter. Im Zentrum dabei steht Orpheus, mythologischer Sänger und Meister der Transgression, eine Figur, die wahlweise von Männern oder Frauen verkörpert wird. Orpheus zähmt durch seine Stimme wilde Tiere, überwindet die Grenze zwischen Welt und Unterwelt und wird im Finale vom Sänger zum Gott.

*Sing out!* befragt nicht nur die Orpheus-Figur, sondern auch Sänger\*innen und Mitarbeiter\*innen der Staatsoper Stuttgart als Expert\*innen für das Phänomen

# STAATSOPER STUTT GART

der Stimme. Motive des Mythos werden überblendet mit Entstehungstheorien von menschlichem Ausdruck durch den Kehlkopf, von Gesang und dem Genre Oper. Performer und Komponist **Neo Hülcker** steuert dem Abend vokale Versuchsanordnungen bei, die die Stimme als ein Phänomen begreifen, das immer wieder neu entsteht und von Körper zu Körper weitergegeben, brechen und gebrochen werden kann. So entsteht ein szenisch-akustischer Essay rund um die Frage: Woher kommt sie, diese Macht des Kehlkopfs in der Oper, und welche Möglichkeit haben wir alle, immer wieder mit dieser Macht zu spielen? **Sing out! Ein Kehlkopf-Kabinett** ist die erste Folge der **Projektreihe Orpheus Institut** an der Staatsoper Stuttgart – eine Kooperation mit den Musiktheatermachern **Johannes Müller/Philine Rinnert** und Opera Ballet Vlaanderen (Antwerpen/Gent).

In Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein

**Württem  
bergischer  
Kunst  
verein  
Stuttgart**

## **2. Human Jukebox oder Wir sind Musik**

**Human Jukebox oder Wir sind Musik** ist eine Verbeugung vor den Superheld\*innen der Oper und eine Ode an die Sänger\*in uns allen. Am **13. und 14. März 2020** blickt das Orpheus Institut im **Wizemann** hinter die Kulissen der körperlichen Stimmproduktion: Wie arbeiten die Sängerinnen und Sänger, die auf der Opernbühne die Stimme erheben? Mit welchen Techniken singen sie sich in Rage, in Verzweiflung oder in höchste Ekstase? Wie lebt es sich im Spannungsfeld zwischen stimmtechnischer Kontrolle und emotionaler Hingabe? Und was bedeutet es, selbst das Instrument zu sein? Fragen wie diesen gehen Johannes Müller/Philine Rinnert in **Human Jukebox oder Wir sind Musik** nach und befassen sich mit Opern-Sänger\*innen als den Arbeitern im „Kraftwerk der Gefühle“ (Alexander Kluge). Sopranistin **Carina Schmieger** aus dem internationalen Opernstudio und Tenor **Petr Nekoranec** aus dem Ensemble der Staatsoper Stuttgart, die Sängerin und Performerin **Pauline Jacob** sowie Sänger und Drag Queen **Shlomi Moto Wagner alias Mazy Mazeltov** präsentieren im **Wizemann** den Balanceakt zwischen körperlicher Entgrenzung und Beherrschung. Unter Einsatz von klassischer Gesangs-Akrobatik, Elektronik, Sport und Fundstücken aus den Sound-Archiven der Popkultur entsteht ein schweißtreibender Abend aus Arien, den die Autorin **Gerhild Steinbuch** wiederum mit eigenen Texten überschreibt. Mit Musik von Gluck, Bernstein, Donizetti, Wagner u.a.

## **3. To what end?**

Im **Juni 2020** gibt sich das Orpheus-Institut schließlich **in und um den Littmann-Bau** gemeinsam mit dem Publikum in die Zukunft und dringt vor in die Oper als ein verloren geglaubtes Gelände: In einer Zeit, in der viele Menschen den Eindruck haben, nicht mehr gehört zu werden, fragt das Orpheus Institut: Wer wird für uns singen? Wie? Und wo?

# STAATSOPER STUTT GART

## Die Orpheus Box auf dem Opernvorplatz

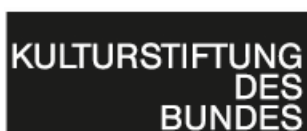
Neben diesen drei Performance-Abenden ist das Orpheus Institut im Februar und März präsent in der **Orpheus Box auf dem Opernvorplatz**, einem offenen, musealen Container-Raum mit interaktivem Charakter:

Neben vielen anderen Aktionen wird es in der Orpheus Box an drei Hörstationen Interviews mit Sänger\*innen der Staatsoper Stuttgart zum Nachhören geben. Verschiedene Spiele und Aktivitäten laden zudem einige Wochen lang dazu ein, die Orpheus-Box aktiv zu erkunden und selbst dem Phänomen der Stimme auf den Grund zu gehen. Die Orpheus Box wird am **Freitag, 31.1. um 17 Uhr** mit einer **Vernissage** eröffnet.

### Biografien

**Philine Rinnert** studierte Bühnenbild an der Universität der Künste, **Johannes Müller** Opernregie an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Seit 2009 erarbeiten sie gemeinsam Musiktheaterprojekte, die sowohl die Vergangenheit der Oper, ihre Wirkung und Techniken ins Visier nehmen, die aber auch eine Archäologie der Gegenwart sind, von Unterhaltungsindustrie, Pop und Queer Culture.

## Gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes



## Karten

Online [www.staatsoper-stuttgart.de](http://www.staatsoper-stuttgart.de)

Telefonisch +49 711 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 18 Uhr

### An der Theaterkasse

Königstraße 1D (Theaterpassage), 70173 Stuttgart

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr

## Pressekontakte

**Dr. Sara Hörr**, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515; +49 (0) 170 822 81 03

[sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de](mailto:sara.hoerr@staatstheater-stuttgart.de)

**Dominique Eberhardt**, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -251

[dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de](mailto:dominique.eberhardt@staatstheater-stuttgart.de)